



# SITZUNGSVORLAGE

Nr. **2 0 - V - 2 0 - 0 0 3 7**  
(Jahr-V-Amt-Nr.)

Betreff:

Dezernat(e)

III

Haushaltsplan 2021

Anlage/n siehe Seite 3

Bericht zum Beschluss Nr. vom

## Stellungnahmen

Personal- und Organisationsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Kämmerei	reine Personalvorlage <input type="radio"/>	→ s. unten <input checked="" type="radio"/>
Rechtsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Umweltamt: Umweltprüfung	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Frauenbeauftragte nach - dem HGIG	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
- der HGO	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Straßenverkehrsbehörde	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Projekt-/Bauinvestitionscontrolling	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Sonstige:	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>

Beratungsfolge

DL-Nr.

(wird von Amt 16 ausgefüllt)

a)	Ortsbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Kommission	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Ausländerbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
b)	Seniorenbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Magistrat	Tagesordnung A <input checked="" type="radio"/>	Tagesordnung B <input type="radio"/>
	Eingangsstempel Büro des Magistrats	Umdruck nur für Magistratsmitglieder <input type="checkbox"/>	
	Stadtverordnetenversammlung	nicht erforderlich <input type="radio"/>	erforderlich <input checked="" type="radio"/>
	Ausschuss	öffentlich <input checked="" type="radio"/>	nicht öffentlich <input type="radio"/>
	Eingangsstempel Amt 16	<input checked="" type="checkbox"/> <b>wird im Internet/PIWI veröffentlicht</b>	

Bestätigung Dezernent

Imholz  
Stadtkämmerer

Vermerk Kämmerei

Wiesbaden, 12.10.2020

- Stellungnahme nicht erforderlich
- Die Vorlage erfüllt die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.
- siehe gesonderte Stellungnahme

\_\_\_\_\_  
gez. Imholz  
Stadtkämmerer

## A Finanzielle Auswirkungen

Mit der antragsgemäßen Entscheidung sind  **keine** finanziellen Auswirkungen verbunden.  
 finanzielle Auswirkungen verbunden.  
 (in diesem Fall bitte weiter ausfüllen)

### I. Aktuelle Prognose Ergebnisrechnung Dezernat

HMS-Ampel  rot  grün Prognose Zuschussbedarf:

abs.: \_\_\_\_\_  
 in %: \_\_\_\_\_

### II. Aktuelle Prognose Investitionsmanagement Dezernat

Investitionscontrolling  Investition  Instandhaltung

Budget verfügte Ausgaben (Ist):

abs.: \_\_\_\_\_  
 in %: \_\_\_\_\_

### III. Übersicht finanzielle Auswirkungen der Sitzungsvorlage

Es handelt sich um  Mehrkosten  
 budgettechnische Umsetzung

IM	CO	Jahr	Bezeichnung	Gesamt-kosten in €	darin zusätzl. Bedarf apl/üpl in €	Finanzierung (Sperr-, Ertrag) in €	Kontierung (Objekt)	Kontierung (Konto)	Bezeichnung
<b>Summe einmalige Kosten:</b>									

<b>Summe Folgekosten:</b>									

Bei Bedarf Hinweise /Erläuterung:

## **B Kurzbeschreibung des Vorhabens**

Die Inhalte dieses Feldes werden (außer bei vertraulichen Vorlagen, wie z. B. Disziplinarvorlagen) im Internet/Intranet veröffentlicht und dürfen den Umfang von 1200 Zeichen nicht überschreiten (soweit erforderlich: Ergänzende Erläuterungen s. Pkt. IV.; bei einigen Vorlagen (z. B. Personalvorlagen) entfallen die weiteren Ausführungen ab Pkt. I.)

Es dürfen hier keine personenbezogenen Daten im Sinne des Hessischen Datenschutzgesetzes verwendet werden (Ausnahme: Einwilligungserklärung des/der Betroffenen liegt vor). Es handelt sich um ein **Pflichtfeld**.

Der Haushalt der Landeshauptstadt Wiesbaden wurde für das Jahr 2021 nicht von der Aufsichtsbehörde genehmigt. Die Planung muss angepasst werden. Dabei müssen die erheblichen finanziellen Auswirkungen der COVID-19-Pandemie ("Corona") berücksichtigt werden. Mit dieser Vorlage wird die überarbeitete Planung eingebracht und der Stadtverordnetenversammlung zur Beratung und Beschlussfassung übergeben.

### **Anlagen:**

- Anlage 1: Aktualisierte Planung der Allgemeinen Finanzwirtschaft 2021
- Anlage 2: Entwurf der Haushaltssatzung 2021
- Anlage 3: Übersicht Beratungsunterlagen

## **C Beschlussvorschlag:**

1. Es wird zur Kenntnis genommen, dass im aktualisierten Kämmerer-Entwurf für das Haushaltsjahr 2021 gegenüber der Beschlussfassung der Stadtverordnetenversammlung am 13.02.2020 unverändert eingeplant sind:
  - die Instandhaltungen,
  - der Finanzhaushalt (Investitionen) einschließlich der Sperrvermerke sowie
  - die Verpflichtungsermächtigungen.
2. Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Stellenplan entsprechend der ursprünglichen Beschlussfassung für den Zeitraum 2020/2021 gilt.
3. Es wird zur Kenntnis genommen, dass für den Kämmerer-Entwurf im Ergebnishaushalt die Haushaltsansätze 2020 übernommen wurden (mit Ausnahme der Instandhaltungen).
4. Der aktualisierten Planung der Allgemeinen Finanzwirtschaft für das Jahr 2021 wird zugestimmt (Anlage 1 zur Sitzungsvorlage).
5. Dem Entwurf der Haushaltssatzung 2021 wird zugestimmt (Anlage 2 zur Sitzungsvorlage).
6. Die aktualisierte Ergebnis- und Finanzplanung für den Zeitraum 2020 bis 2024 wird mit einer gesonderten Sitzungsvorlage eingebracht.
7. Die Beratungsunterlagen stehen in digitaler Form zur Verfügung (siehe Anlage 3 zur Sitzungsvorlage).

## **D Begründung**

### **I. Auswirkungen der Sitzungsvorlage**

(Angaben zu Zielen, Zielgruppen, Wirkungen/Messgrößen, Quantität, Qualität, Auswirkungen im Konzern auf andere Bereiche, Zeitplan, Erfolgskontrolle)

Der Haushaltsplan ist die Grundlage für die Haushaltswirtschaft der Landeshauptstadt Wiesbaden. Mit dem hier vorgelegten Entwurf soll die Handlungsfähigkeit der Verwaltung für das Haushaltsjahr 2021 schnellstmöglich hergestellt werden.

## II. Demografische Entwicklung

*(Hier ist zu berücksichtigen, wie sich die Altersstruktur der Zielgruppe zusammensetzt, ob sie sich ändert und welche Auswirkungen es auf Ziele hat. Indikatoren des Demografischen Wandels sind: Familiengründung, Geburten, Alterung, Lebenserwartung, Zuwanderung, Heterogenisierung, Haushalts- und Lebensformen)*

---

## III. Umsetzung Barrierefreiheit

*(Barrierefreiheit nach DIN 18024 (Fortschreibung DIN 18040) stellt sicher, dass behinderte Menschen alle Lebensbereiche ohne besondere Erschwernisse und generell ohne fremde Hilfe nutzen können. Hierbei ist insbesondere auf die barrierefreie Zugänglichkeit und Nutzung zu achten bei der Erschließung von Gebäuden und des öffentlichen Raumes durch stufenlose Zugänge, rollstuhlgerechte Aufzüge, ausreichende Bewegungsflächen, rollstuhlgerechte Bodenbeläge, Behindertenparkplätze, WC nach DIN 18024, Verbreitung von Informationen unter der Beachtung der Erfordernisse von seh- und hörbehinderten Menschen)*

---

## IV. Ergänzende Erläuterungen

(Bei Bedarf können hier weitere inhaltliche Informationen zur Sitzungsvorlage dargelegt.

Entsprechend der Beschlussfassung zur Sitzungsvorlage 20-V-20-0026 „Kassensturz“ und Strategie für die Haushaltsplanung 2021 ff.“ wurde die Planung für investive Maßnahmen und Instandhaltungsmaßnahmen in den Entwurf übernommen. Die Neukalkulation der Allgemeinen Finanzwirtschaft wurde aufgrund der Interimssteuerschätzung aus dem September gegenüber dem Stand zur Beschlussfassung zum „Kassensturz“ bei den Gemeindeanteilen an der Einkommen- und Umsatzsteuer aktualisiert (siehe Anlage 1).

Für den Ergebnishaushalt sind die Auswirkungen der Corona-Pandemie sowie der Hinweis der Aufsichtsbehörde zum Haushaltsvolumen zu berücksichtigen. Somit kann der für 2021 beschlossene Zuwachs beim Aufwand vorerst nicht in vollem Umfang verwirklicht werden. Als Basis für die Beratungen wurden die Ansätze des Haushaltsjahres 2020 in den Entwurf übernommen. Im Rahmen des finanziellen Spielraums bis zur beschlossenen Reduzierung der Rücklage von bis zu 76 Mio. € ist über die Prioritätensetzung zu entscheiden. In den Beratungen im Haupt- und Finanzausschuss im November vergangenen Jahres wurden für das Jahr 2021 eine Reihe neuer Projekte bzw. die Ausweitung einiger vorhandener Aufgaben beschlossen. Insbesondere diese Maßnahmen sind daraufhin zu überprüfen, ob und in welchem Umfang sie in 2021 realisiert werden können.

Der Entwurf der Haushaltssatzung 2021 wurde auf dieser Zahlengrundlage erstellt.

Die Ergebnis- und Finanzplanung für 2020 bis 2024 wird gesondert vorgelegt.

Aufgrund des außerordentlich knappen Zeitplans und der weitgehenden Übernahme der Plandaten aus der im Februar beschlossenen Planung wird auf Umdruck und Verteilung von Unterlagen in Papierform verzichtet. Eine Übersicht über die digital zur Verfügung stehenden Beratungsunterlagen bietet die Anlage 3.

## V. Geprüfte Alternativen

(Hier sind die Alternativen darzustellen, welche zwar geprüft wurden, aber nicht zum Zuge kommen sollen.)

---

Wiesbaden, 12. Oktober 2020  
2002 3405 sr

Imholz  
Stadtkämmerer